

# Modulkatalog Gaststudium

## 667 Germanistik

### PO-Version 2020

FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA

#### Inhaltsverzeichnis

B-GLW-01-1	NDL I.1: Historisches Modul 1	3
B-GLW-01-2	NDL I.2: Historisches Modul 2	5
B-GLW-02	NDL II: Methodisches Modul	7
B-GLW-03	NDL III: Methodologisches Modul	9
B-GLW-04-1	ÄDL I.1: Ältere deutsche Literatur I.1	11
B-GLW-04-2	ÄDL I.2: Ältere deutsche Literatur I.2	13
B-GLW-05	ÄDL II: Ältere deutsche Literatur II	15
B-GLW-07-1	NDL IV.1: Schreibpraktisches Modul 1	17
B-GLW-07-2	NDL IV.2: Schreibpraktisches Modul 2	18
B-GLW-08-1	NDL V.1: Kleines Vertiefungsmodul 1	19
B-GLW-08-2	NDL V.2: Kleines Vertiefungsmodul 2	20
B-GLW-09-1	NDL VI.1: Großes Vertiefungsmodul 1	21
B-GLW-09-2	NDL VI.2: Großes Vertiefungsmodul	22
B-GLW-10-1	ÄDL III.1: Ältere deutsche Literatur III	23
B-GLW-10-2	ÄDL III.2: Ältere deutsche Literatur III	24
B-GSW-100	Überblick Germanistische Sprachwissenschaft	25
B-GSW-101	Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache (Laut)	27
B-GSW-102	Einführung in die Morphologie und Lexikologie (Wort)	29
B-GSW-103	Einführung in die Syntax (Satz)	31
B-GSW-104	Einführung in die Textlinguistik (Text und Gespräch)	33
B-GSW-105	Einführung in die diachrone germanistische Sprachwissenschaft	35
B-GSW-106	Theoretische und praktische Phonologie	37
B-GSW-107	Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie I	39
B-GSW-108	Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie II	41
B-GSW-109	Textanalyse	43
B-GSW-110	Sprachgeschichte	45
B-GSW-111	Dialektologie	47
B-GSW-112	Vertiefung Grammatik	49
B-GSW-113	Sprachliche Interaktion	51
B-GSW-114	Vertiefung Sprachgeschichte	53
B-GSW-115	Empirisches Arbeiten in der Linguistik	55

<b>M-DKEK-COL</b>	<b>Klassik-Colloquium</b>	<b>57</b>
<b>M-GLW-ÄDL1</b>	<b>Ältere Deutsche Literatur 1</b>	<b>58</b>
<b>M-GLW-ÄDL2</b>	<b>Ältere Deutsche Literatur 2</b>	<b>60</b>
<b>M-GLW-ÄDL3</b>	<b>Ältere Deutsche Literatur 3</b>	<b>62</b>
<b>M-GLW-DK1</b>	<b>Deutsche Literatur um 1800 1</b>	<b>64</b>
<b>M-GLW-DK2</b>	<b>Deutsche Literatur um 1800 2</b>	<b>66</b>
<b>M-GLW-NDL1</b>	<b>Neuere Deutsche Literatur 1</b>	<b>68</b>
<b>M-GLW-NDL2</b>	<b>Neuere Deutsche Literatur 2</b>	<b>70</b>
<b>M-GLW-NDL3</b>	<b>Neuere Deutsche Literatur 3</b>	<b>72</b>
<b>M-GLW-NDL4</b>	<b>Neuere Deutsche Literatur 4</b>	<b>74</b>
<b>M-GSW-101</b>	<b>Komparative Linguistik</b>	<b>76</b>
<b>M-GSW-102</b>	<b>Sprachtheorie</b>	<b>78</b>
<b>M-GSW-103</b>	<b>Grammatiktheorie I</b>	<b>80</b>
<b>M-GSW-104</b>	<b>Grammatiktheorie II</b>	<b>82</b>
<b>M-GSW-105</b>	<b>Sprachwandel I</b>	<b>84</b>
<b>M-GSW-106</b>	<b>Sprachwandel II</b>	<b>86</b>
<b>M-GSW-107</b>	<b>Sprachliche Variation I</b>	<b>88</b>
<b>M-GSW-108</b>	<b>Sprachliche Variation II</b>	<b>90</b>
<b>M-GSW-109</b>	<b>Sprachgebrauch I</b>	<b>92</b>
<b>M-GSW-110</b>	<b>Sprachgebrauch II</b>	<b>94</b>
<b>M-GSW-111</b>	<b>Empirische Methoden</b>	<b>96</b>
<b>Sprewi-01</b>	<b>Allgemeine Phonetik</b>	<b>98</b>
<b>Sprewi-03</b>	<b>Grundlagen der Sprechkunst</b>	<b>100</b>
<b>Sprewi-05</b>	<b>Experimentelle Phonetik</b>	<b>102</b>
<b>Sprewi-06</b>	<b>Stimm- und Sprachstörungen</b>	<b>103</b>
	<b>Abkürzungen</b>	<b>104</b>

**Hinweis :**

Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Modul <b>B-GLW-01-1</b> NDL I.1: Historisches Modul 1	
Modulcode	B-GLW-01-1
Modultitel (deutsch)	NDL I.1: Historisches Modul 1
Modultitel (englisch)	Modern German Literature I.1: Introduction to Literary History 1
Modul-Verantwortliche/r	die Hochschullehrer der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG/LR Deutsch: Voraussetzung für B-GLW-02 (empfohlen), B-GLW-03 (empfohlen), B-GLW-08-1 und -2, LA-KJL-G und LA-KJL-RS, LA-GLW-LWS, M-GLW-NDL1 bis -NDL4 667 B.A. Germanistik (Kernfach): Voraussetzung für B-GLW-02 (empfohlen), B-GLW-03 (empfohlen), B-GLW-09-1 und -2, 667 B.A. Germanistik (Ergänzungsfach): Voraussetzung für B-GLW-02 (empfohlen), B-GLW-03 (empfohlen) 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Voraussetzung für B-GLW-02 (empfohlen), B-GLW-03 (empfohlen), B-GLW-08-1 und -2, B-GLW-09-1 und -2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG und LR Deutsch: Wahlpflichtmodul 667 B.A. Germanistik (Kern- und Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Die zur Auswahl stehenden Vorlesungen geben jeweils einen Überblick über ein zentrales Kapitel der Geschichte der Neueren deutschen Literatur (Epochen- oder diachron-thematische Vorlesung). Die zur Auswahl stehenden Seminare führen am Gegenstand der Vorlesung, der sie jeweils zugeordnet sind, exemplarisch in die Methoden und Arbeitstechniken historischer Literaturforschung ein. Zum Seminar gehört ein Tutorium. Die Termine dafür werden im Seminar vereinbart. Die Module NDL I.1 und NDL I.2 vermitteln diese Inhalte jeweils anhand unterschiedlicher Gegenstände.

Lern- und Qualifikationsziele	Historische Erweiterung der Literaturkenntnisse, Einsicht in die Historizität der Literatur und deren wissenschaftliche Erschließung. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (nur im Kernfach): Techniken des wissenschaftlichen Bibliographierens und Grundkompetenzen wissenschaftlichen Fragens, Argumentierens und Darstellens (wissenschaftliche Hausarbeit).
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	60-minütige Klausur zur Vorlesung (Prädikate: bestanden - nicht bestanden) Hausarbeit (100%) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG: Das Modul wird gemäß den fachspezifischen Bestimmungen für das Lehramt Deutsch (Gymnasium) nicht in die Berechnung der Fachendnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.

Modul <b>B-GLW-01-2</b> NDL I.2: Historisches Modul 2	
Modulcode	B-GLW-01-2
Modultitel (deutsch)	NDL I.2: Historisches Modul 2
Modultitel (englisch)	Modern German Literature I.2: Introduction to Literary History 2
Modul-Verantwortliche/r	die Hochschullehrer der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG/LR Deutsch: Voraussetzung für B-GLW-02 (empfohlen), B-GLW-03 (empfohlen), B-GLW-08-1 und -2, LA-KJL-G und LA-KJL-RS, LA-GLW-LWS, M-GLW-NDL1 bis -NDL4 667 B.A. Germanistik (Kernfach): Voraussetzung für B-GLW-02 (empfohlen), B-GLW-03 (empfohlen), B-GLW-09-1 und -2 667 B.A. Germanistik (Ergänzungsfach): empfohlene Voraussetzung für B-GLW-02 und B-GLW-03 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Voraussetzung für B-GLW-02 (empfohlen), B-GLW-03 (empfohlen), B-GLW-08-1 und -2, B-GLW-09-1 und -2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG und LR Deutsch: Wahlpflichtmodul; 667 B.A. Germanistik (Kern- und Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul; 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Die zur Auswahl stehenden Vorlesungen geben jeweils einen Überblick über ein zentrales Kapitel der Geschichte der Neueren deutschen Literatur (Epochen- oder diachron-thematische Vorlesung). Die zur Auswahl stehenden Seminare führen am Gegenstand der Vorlesung, der sie jeweils zugeordnet sind, exemplarisch in die Methoden und Arbeitstechniken historischer Literaturforschung ein. Zum Seminar gehört ein Tutorium. Die Termine dafür werden im Seminar vereinbart. Die Module NDL I.1 und NDL I.2 vermitteln diese Inhalte jeweils anhand unterschiedlicher Gegenstände.

Lern- und Qualifikationsziele	Historische Erweiterung der Literaturkenntnisse, Einsicht in die Historizität der Literatur und deren wissenschaftliche Erschließung. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (nur im Kernfach): Techniken des wissenschaftlichen Bibliographierens und Grundkompetenzen wissenschaftlichen Fragens, Argumentierens und Darstellens (wissenschaftliche Hausarbeit).
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	60-minütige Klausur zur Vorlesung (Prädikate: bestanden - nicht bestanden) Hausarbeit (100%) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG: Das Modul wird gemäß den fachspezifischen Bestimmungen für das Lehramt Deutsch (Gymnasium) nicht in die Berechnung der Fachendnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.

Modul <b>B-GLW-02</b> NDL II: Methodisches Modul	
Modulcode	B-GLW-02
Modultitel (deutsch)	NDL II: Methodisches Modul
Modultitel (englisch)	Modern German Literature II: Introduction to Literary Analysis
Modul-Verantwortliche/r	die Hochschullehrer der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	067 LG/LR Deutsch: B-GLW-01-1 oder B-GLW-01-2 (empfohlen)  667 B.A. Germanistik (Kern- oder Ergänzungsfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): B-GLW-01-1 oder B-GLW-01-2 (empfohlen)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG/LR Deutsch: Voraussetzung für B-GLW-03 (empfohlen), B-GLW-08-1 und -2, LA-KJL-G und LA-KJL-RS, LA-GLW-LWS, M-GLW-NDL1 bis -NDL4 667 B.A. Germanistik (Kernfach): Voraussetzung für B-GLW-03 (empfohlen), B-GLW-09-1 und -2 667 B.A. Germanistik (Ergänzungsfach): empfohlene Voraussetzung für B-GLW-03 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Voraussetzung für B-GLW-03 (empfohlen), B-GLW-08-1 und -2, B-GLW-09-1 und -2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG und LR Deutsch: Pflichtmodul, Erweiterungsprüfung: Wahlpflichtmodul; 667 B.A. Germanistik (Kern- und Ergänzungsfach): Pflichtmodul; 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Vorlesung führt systematisch in die Techniken und Terminologien zur formalen Beschreibung, Analyse und Einordnung literarischer Texte ein. In den zugehörigen Seminaren wird dies an Beispielen geübt und vertieft.

Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zur wissenschaftlichen Beschreibung, Analyse und Einordnung literarischer Texte. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (nur im Kernfach): Einsicht in die Leistung wissenschaftlicher Terminologien.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	60-minütige Klausur zur Vorlesung (Prädikate: bestanden - nicht bestanden) Hausarbeit (100%). Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG: Die Studierenden entscheiden gemäß den fachspezifischen Bestimmungen für das Lehramt Deutsch (Gymnasium), ob das Modul in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen wird.

Modul <b>B-GLW-03</b> NDL III: Methodologisches Modul	
Modulcode	B-GLW-03
Modultitel (deutsch)	NDL III: Methodologisches Modul
Modultitel (englisch)	Modern German Literature III: Introduction to Methodology and Literary Theory
Modul-Verantwortliche/r	die Hochschullehrer der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	067 LG Deutsch: B-GLW-01-1 oder -2 (empfohlen), B-GLW-02 (empfohlen) 667 B.A. Germanistik (Kern- oder Ergänzungsfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): B-GLW-01-1 oder -2 (empfohlen), B-GLW-02 (empfohlen)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG Deutsch: Voraussetzung für B-GLW-08-1 und -2, LA-GLW-LWS (falls B-GLW-05 nicht absolviert wird), M-GLW-NDL1 bis -NDL4 667 B.A. Germanistik (Kernfach): Voraussetzung für B-GLW-09-1 und -2 667 B.A. Germanistik (Ergänzungsfach): keine 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Voraussetzung für B-GLW-08-1 und -2, B-GLW-09-1 und -2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG Deutsch: Wahlpflichtmodul; 667 B.A. Germanistik (Kern- oder Ergänzungsfach): Pflichtmodul; 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick über Prinzipien, Aufgaben und Methoden der Literaturwissenschaft (Wissenschafts-, Kultur- und Literaturbegriff, Methodendiskussion, Arbeitsbereiche). Das zugehörige Seminar dient anhand exemplarischer theoretischer Texte der Reflexion und Diskussion der Gegenstände der Vorlesung.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zu methodologisch reflektiertem Arbeiten. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (nur im Kernfach): Einsicht in Bedingungen und Leistungen wissenschaftlicher Arbeit.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	dreistündige Klausur, die sich je zur Hälfte aus Fragen zur Vorlesung und zur Materie des jeweiligen Seminars zusammensetzt (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG/LR: Die Studierenden entscheiden gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium), ob das Modul in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen wird.

Modul <b>B-GLW-04-1 ÄDL I.1: Ältere deutsche Literatur I.1</b>	
Modulcode	B-GLW-04-1
Modultitel (deutsch)	ÄDL I.1: Ältere deutsche Literatur I.1
Modultitel (englisch)	Mediaeval German Literature I.1
Modul-Verantwortliche/r	Alle Hochschullehrer und Privatdozenten der ÄDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	B-GSW-105 (empfohlen) Die Vorkenntnisse der mittelhochdeutschen Sprache können mithilfe des Onlinekurses Mittelhochdeutsch (automatische Einschreibung über die Vorlesung) aufgefrischt (LA Deutsch Gymnasien/Regelschule, BA Germanistik KF/EF) bzw. im EF Germanistische Literaturwissenschaft erworben werden.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG Deutsch: Voraussetzung für B-GLW-05, LA-GLW-LWS, M-GLW-ÄDL1 bis -ÄDL3 667 B.A. Germanistik (Kern- oder Ergänzungsfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Voraussetzung für B-GLW-05, B-GLW-10-1, B-GLW-10-2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG und LR Deutsch: Wahlpflichtmodul; 667 B.A. Germanistik (Kern- und Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul; 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	<p><b>Vorlesung:</b> Systematische Behandlung grundlegender Kategorien wie Autorschaft, Überlieferung und Edition, Mündlichkeit und Schriftlichkeit, Latein und Volkssprache, Bedeutungskunde, Poetik und Rhetorik sowie Autor, Werk und Publikum im Mittelalter und historischer Überblick über die zentralen Gattungen der deutschen Literatur des 12. bis 15. Jahrhunderts.</p> <p><b>Seminar:</b> Einführung in Methoden, Arbeitstechniken und Hilfsmittel der Älteren deutschen Literaturwissenschaft an einer exemplarischen Textauswahl. Einführung in die Grundlagen der mittelalterlichen Literaturgeschichte. Die Module ÄDL I.1 und ÄDL I.2 vermitteln diese Inhalte jeweils anhand unterschiedlicher Gegenstände.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	Erarbeitung des begrifflichen Instrumentariums zur Beschreibung, Analyse und Einordnung älterer deutscher Texte bzw. Autor/innen, Gattungen und Epochen mit Transferleistungen für die diachrone Sprachwissenschaft (Sprachstufe Mittelhochdeutsch). Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (nur im Kernfach): erweiterte Recherche-, Schreib- und Darstellungskompetenzen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Vorlesung (Prädikate: bestanden - nicht bestanden), Hausarbeit (100%). Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Der Online-Kurs stellt ein freiwilliges Lernangebot dar, das Studierende in ihrem Selbststudium unterstützt.</p> <p>067 Deutsch LG: Das Modul wird gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium), nicht in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.</p>

Modul <b>B-GLW-04-2 ÄDL I.2: Ältere deutsche Literatur I.2</b>	
Modulcode	B-GLW-04-2
Modultitel (deutsch)	ÄDL I.2: Ältere deutsche Literatur I.2
Modultitel (englisch)	Mediaeval German Literature I.2
Modul-Verantwortliche/r	Alle Hochschullehrer und Privatdozenten der ÄDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	B-GSW-105 (empfohlen) Die Vorkenntnisse der mittelhochdeutschen Sprache können mithilfe des Onlinekurses Mittelhochdeutsch (automatische Einschreibung über die Vorlesung) aufgefrischt (LA Deutsch Gymnasien/Regelschule, BA Germanistik KF/EF) bzw. im EF Germanistische Literaturwissenschaft erworben werden.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG Deutsch: Voraussetzung für B-GLW-05, LA-GLW-LWS, M-GLW-ÄDL1 bis -ÄDL3 667 B.A. Germanistik (Kern- oder Ergänzungsfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Voraussetzung für B-GLW-05, B-GLW-10-1, B-GLW-10-2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG und LR Deutsch: Wahlpflichtmodul 667 B.A. Germanistik (Kern- und Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	<p><b>Vorlesung:</b> Systematische Behandlung grundlegender Kategorien wie Autorschaft, Überlieferung und Edition, Mündlichkeit und Schriftlichkeit, Latein und Volkssprache, Bedeutungskunde, Poetik und Rhetorik sowie Autor, Werk und Publikum im Mittelalter und historischer Überblick über die zentralen Gattungen der deutschen Literatur des 12. bis 15. Jahrhunderts.</p> <p><b>Seminar:</b> Einführung in Methoden, Arbeitstechniken und Hilfsmittel der Älteren deutschen Literaturwissenschaft an einer exemplarischen Textauswahl. Einführung in die Grundlagen der mittelalterlichen Literaturgeschichte. Die Module ÄDL I.1 und ÄDL I.2 vermitteln diese Inhalte jeweils anhand unterschiedlicher Gegenstände</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Erarbeitung des begrifflichen Instrumentariums zur Beschreibung, Analyse und Einordnung älterer deutscher Texte bzw. Autor/innen, Gattungen und Epochen mit Transferleistungen für die diachrone Sprachwissenschaft (Sprachstufe Mittelhochdeutsch).</p> <p>Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (nur im Kernfach): erweiterte Recherche-, Schreib- und Darstellungskompetenzen.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Vorlesung (Prädikate: bestanden - nicht bestanden), Hausarbeit (100%). Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Der Online-Kurs stellt ein freiwilliges Lernangebot dar, das Studierende in ihrem Selbststudium unterstützt.</p> <p>067 Deutsch LG: Das Modul wird gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) nicht in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.</p>

Modul <b>B-GLW-05 ÄDL II: Ältere deutsche Literatur II</b>	
Modulcode	B-GLW-05
Modultitel (deutsch)	ÄDL II: Ältere deutsche Literatur II
Modultitel (englisch)	Mediaeval German Literature II
Modul-Verantwortliche/r	Alle Lehrenden der ÄDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG Deutsch , 667 B.A. Germanistik (Kern- und Ergänzungsfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft: B-GLW-04-1 oder B-GLW-04-2
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	067 LG Deutsch, 667 B.A. Germanistik (Kernfach- und Ergänzungsfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): B-GSW-105
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG Deutsch: Voraussetzung für LA-GLW-LWS (falls B-GLW-03 nicht absolviert wird) 667 B.A. Germanistik (Kernfach): Voraussetzung für B-GLW-10.1 oder B-GLW-10.2 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach) und 667 B.A. Germanistik (Ergänzungsfach): keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG Deutsch: Wahlpflichtmodul; 667 B.A. Germanistik (Kern- oder Ergänzungsfach): Pflichtmodul; 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS), Ü (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Seminar: Es werden jeweils text- oder themenbezogen forschungsgeschichtlich wichtige theoretische Positionen (Hermeneutik, Strukturalismus, Kulturwissenschaft) erarbeitet. Übung: Einführung in die philologischen Grundlagen einer Textwissenschaft und ihrer Interpretationssystematik.
Lern- und Qualifikationsziele	Erarbeitung der zentralen theoretischen und systematischen Zugangsweisen des Fachs zu althochdeutschen, mittelhochdeutschen und/oder frühneuhochdeutschen Texten. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Kenntnis vormoderner Kulturen und ihrer medialen Kommunikationsstrukturen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	90-minütige Klausur, die sich je zur Hälfte aus Fragen zur Übung und zur Materie des jeweiligen Seminars zusammensetzt (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG: Die Studierenden entscheiden gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium), ob das Modul in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen wird.

Modul <b>B-GLW-07-1</b> NDL IV.1: Schreibpraktisches Modul 1	
Modulcode	B-GLW-07-1
Modultitel (deutsch)	NDL IV.1: Schreibpraktisches Modul 1
Modultitel (englisch)	Modern German Literature IV.1: Writing Practice 1
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk von Petersdorff
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	667 B.A. Germanistik (Kernfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	667 B.A. Germanistik (Kernfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	667 B.A. Germanistik (Kernfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL, Ü
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vermittlung kultur- und literaturwissenschaftlichen Wissens für nichtwissenschaftliches Publikum. Angelehnt an die Gegenstände einer wissenschaftlichen Vorlesung wird deren Darstellung in nicht-akademischen Genres geübt. Die Module NDL IV.1 und NDL IV.2 vermitteln diese Inhalte jeweils anhand unterschiedlicher Gegenstände.
Lern- und Qualifikationsziele	Schreib- und Präsentationskompetenz in nichtwissenschaftlichen Kontexten
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Präsentationen und Textproben, deren konkrete Anzahl zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben wird (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Häufigkeit des Angebots: jedes 2. Semester Ü im Wintersemester VL im Sommersemester
Empfohlene Literatur	k. A.

Modul <b>B-GLW-07-2</b> NDL IV.2: Schreibpraktisches Modul 2	
Modulcode	B-GLW-07-2
Modultitel (deutsch)	NDL IV.2: Schreibpraktisches Modul 2
Modultitel (englisch)	Modern German Literature IV.2: Writing Practice 2
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk von Petersdorff
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	667 B.A. Germanistik (Kernfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	667 B.A. Germanistik (Kernfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	667 B.A. Germanistik (Kernfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul 837 M.A. Literarisches Übersetzen in Theorie und Praxis: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL, Ü
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vermittlung kultur- und literaturwissenschaftlichen Wissens für nichtwissenschaftliches Publikum. Angelehnt an die Gegenstände einer wissenschaftlichen Vorlesung wird deren Darstellung in nicht-akademischen Genres geübt. Die Module NDL IV.1 und NDL IV.2 vermitteln diese Inhalte jeweils anhand unterschiedlicher Gegenstände.
Lern- und Qualifikationsziele	Schreib- und Präsentationskompetenz in nichtwissenschaftlichen Kontexten
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Präsentationen und Textproben, deren konkrete Anzahl zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben wird (100%)
Empfohlene Literatur	-

Modul <b>B-GLW-08-1</b> NDL V.1: Kleines Vertiefungsmodul 1	
Modulcode	B-GLW-08-1
Modultitel (deutsch)	NDL V.1: Kleines Vertiefungsmodul 1
Modultitel (englisch)	Modern German Literature V.1: Consolidation Module 1
Modul-Verantwortliche/r	die Hochschullehrer der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG Deutsch: B-GLW-01-1 oder -2, B-GLW-02, B-GLW-03 067 LR Deutsch: B-GLW-01-1 oder -2, B-GLW-02 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): B-GLW-01-1 oder -2, B-GLW-02, B-GLW-03
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LR/LG Deutsch, 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LR/LG Deutsch: Wahlpflichtmodul; 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Exemplarische Vertiefung zentraler Kapitel der neueren deutschen Literaturgeschichte. Die Module NDL V.1 und NDL V.2 vermitteln diese Inhalte jeweils anhand unterschiedlicher Gegenstände
Lern- und Qualifikationsziele	Erweiterung und Vertiefung des literarhistorischen Wissens
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	mündliche Prüfung zu Vorlesung und Seminar (15 min) oder Klausur (100%)
Empfohlene Literatur	k. A.

Modul <b>B-GLW-08-2</b> NDL V.2: Kleines Vertiefungsmodul 2	
Modulcode	B-GLW-08-2
Modultitel (deutsch)	NDL V.2: Kleines Vertiefungsmodul 2
Modultitel (englisch)	Modern German Literature V.2: Consolidation Module 2
Modul-Verantwortliche/r	die Hochschullehrer der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG Deutsch: B-GLW-01-1 oder -2, B-GLW-02, B-GLW-03 067 LR Deutsch: B-GLW-01-1 oder -2, B-GLW-02 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): B-GLW-01-1 oder -2, B-GLW-02, B-GLW-03
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LR/LG Deutsch, 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LR/LG Deutsch: Wahlpflichtmodul; 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Exemplarische Vertiefung zentraler Kapitel der neueren deutschen Literaturgeschichte. Die Module NDL V.1 und NDL V.2 vermitteln diese Inhalte jeweils anhand unterschiedlicher Gegenstände.
Lern- und Qualifikationsziele	Erweiterung und Vertiefung des literarhistorischen Wissens
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	mündliche Prüfung zu Vorlesung und Seminar (15 min) oder Klausur (100%)
Empfohlene Literatur	k. A.

Modul <b>B-GLW-09-1</b> NDL VI.1: Großes Vertiefungsmodul 1	
Modulcode	B-GLW-09-1
Modultitel (deutsch)	NDL VI.1: Großes Vertiefungsmodul 1
Modultitel (englisch)	Modern German Literature VI: Advanced Module
Modul-Verantwortliche/r	Hochschullehrer der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	667 B.A. Germanistik (Kernfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): B-GLW-01-1 oder -2, B-GLW-02 und B-GLW-03
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	667 B.A. Germanistik (Kernfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	667 B.A. Germanistik (Kernfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL, S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Exemplarische Vertiefung zentraler Kapitel der neueren deutschen Literaturgeschichte
Lern- und Qualifikationsziele	Selbständige Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichem Wissen und literaturwissenschaftlicher Forschung
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	mündliche Prüfung zur Vorlesung (15 min) oder Klausur (Prädikate: bestanden - nicht bestanden) wissenschaftliche Hausarbeit (100%) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Empfohlene Literatur	k. A.

Modul <b>B-GLW-09-2</b> NDL VI.2: Großes Vertiefungsmodul	
Modulcode	B-GLW-09-2
Modultitel (deutsch)	NDL VI.2: Großes Vertiefungsmodul
Modultitel (englisch)	Modern German Literature VI: Advanced Module 2
Modul-Verantwortliche/r	die Hochschullehrer der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	667 B.A. Germanistik (KF), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): B-GLW-01-1 oder -2, B-GLW-02 und B-GLW-03
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	667 B.A. Germanistik (KF), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach):keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	667 B.A. Germanistik (KF), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL, S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Exemplarische Vertiefung zentraler Kapitel der neueren deutschen Literaturgeschichte
Lern- und Qualifikationsziele	Selbständige Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichem Wissen und literaturwissenschaftlicher Forschung
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	mündliche Prüfung (15min) oder Klausur zur Vorlesung (Prädikate bestanden/nicht bestanden) wissenschaftliche Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	k.A.
Unterrichtssprache	--

Modul <b>B-GLW-10-1 ÄDL III.1: Ältere deutsche Literatur III</b>	
Modulcode	B-GLW-10-1
Modultitel (deutsch)	ÄDL III.1: Ältere deutsche Literatur III
Modultitel (englisch)	Mediaeval German Literature III
Modul-Verantwortliche/r	Alle Hochschullehrer und Privatdozenten der ÄDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	667 B.A. Germanistik (Kernfach) und 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): B-GLW-04-1 oder B-GLW-04-2, B-GLW-05
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	667 B.A. Germanistik (Kernfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL, S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vorlesung: Vermittlung einer zentralen Gattung der Literatur des 8.–16. Jahrhunderts, einer ihrer Epochen oder eines Autors. Seminar: Beschäftigung mit Texteiner Textauswahl oder einer systematischen Fragestellung auf der Basis philologischer Kenntnisse und literaturtheoretischer Vorbildung. Vertiefung medialer und kulturwissenschaftlicher Aspekte.
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung und Erweiterung der zentralen theoretischen und systematischen Zugangsweisen des Fachs zu mittelhochdeutschen und/ oder frühneuhochdeutschen Texten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung zur Vorlesung (15 min) oder Klausur (Prädikate: bestanden - nicht bestanden) wissenschaftliche Hausarbeit (100%) zum Seminar. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

Modul <b>B-GLW-10-2 ÄDL III.2: Ältere deutsche Literatur III</b>	
Modulcode	B-GLW-10-2
Modultitel (deutsch)	ÄDL III.2: Ältere deutsche Literatur III
Modultitel (englisch)	Mediaeval German Literature III.2
Modul-Verantwortliche/r	Alle Hochschullehrer und Privatdozenten der ÄDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	667 B.A. Germanistik (Kernfach) und 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): B-GLW-04-1 oder B-GLW-04-2
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	667 B.A. Germanistik (Kernfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL, S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vorlesung: Vermittlung einer zentralen Gattung der Literatur des 8.–16. Jahrhunderts, einer ihrer Epochen oder eines Autors. Seminar: Beschäftigung mit einer Textauswahl oder einer systematischen Fragestellung auf der Basis philologischer Kenntnisse und literaturtheoretischer Vorbildung. Vertiefung medialer und kulturwissenschaftlicher Aspekte.
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung und Erweiterung der zentralen theoretischen und systematischen Zugangsweisen des Fachs zu mittelhochdeutschen und/ oder frühneuhochdeutschen Texten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung zur Vorlesung (15min) oder Klausur (Prädikate: bestanden/nicht bestanden) wissenschaftliche Hausarbeit (100%) zum Seminar. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

Modul <b>B-GSW-100</b> Überblick Germanistische Sprachwissenschaft	
Modulcode	B-GSW-100
Modultitel (deutsch)	Überblick Germanistische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Survey of Germanic Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Pragmatik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	667 BA-KF-/EF Germanistik, 767 BA-EF Germanistische Sprachwissenschaft, 952 BA-EF Linguistik, 067 LG/LR Deutsch, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul gibt methodologische und wissenschaftstheoretische Hintergründe zu den Pflicht- und übrigen Wahlpflichtmodulen der Germanistischen Sprachwissenschaft, die den Studierenden ein Bewusstsein für die unterschiedlichen Ziele und Methoden der linguistischen Teildisziplinen ermöglichen. Dabei werden folgende Themenbereiche behandelt: 1) Der modulare Charakter menschlicher Sprache; unbegrenzter Output mit begrenztem Zeicheninventar durch Kombinatorik auf mehreren Ebenen als Charakteristikum menschlicher Sprache. 2) Daraus resultierend: Linguistische Beschreibungsebenen und -einheiten 3) Erkenntnisinteressen linguistischer Teildisziplinen; deskriptiver vs. präskriptiver Anspruch und Adäquatheitsebenen; formale, kognitive, funktionale und anwendungsoorientierte Ansätze; diachrone vs. synchrone Sprachwissenschaft. 4) Daraus resultierend: Linguistische Methoden: formal-analytische, introspektive, empirische 5) Die Relevanz linguistischer Teildisziplinen für Studium und Beruf.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, die Inhalte der linguistischen Einführungsmodule in den Gesamtzusammenhang des Faches einzuordnen, und haben Kenntnisse der Ziele und Methoden der verschiedenen linguistischen Teildisziplinen. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit fremdsprachiger Fachliteratur
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul B-GSW-101 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache (Laut)</b>	
Modulcode	B-GSW-101
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache (Laut)
Modultitel (englisch)	Introduction to the the phonetics and phonology of German
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Sprechwissenschaft und Phonetik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG Deutsch: Voraussetzung für M-GSW-101 bis -111
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 667 B.A. Germanistik Kernfach, 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Pflichtmodul, 952 BA-EF Linguistik, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V ( 1 SWS ) + S ( 2 SWS )
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	105 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Segmentale und prosodische Aspekte des Standarddeutschen; Reduktion, Assimilation, Koartikulation in verschiedenen Stilebenen; phonetische und phonemische Transkription
Lern- und Qualifikationsziele	Grundkenntnisse auf dem Gebiet der standarddeutschen Phonetik und Phonologie sowie der Struktur und Entwicklung des phonetischen und phonologischen Systems; Überblick über Theorien und Methoden der phonetischen und phonologischen Beschreibungs- und Analysemethoden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Bestehen eines Transkriptionstests
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100%)

Zusätzliche Informationen zum Modul	067 LG Deutsch: Gemäß den fachspezifischen Bestimmungen gehen von den Modulen B-GSW-101 bis B-GSW-105 zwei von den Studierenden selbst zu wählende Module nicht in die Berechnung der Fachendnote für die Erste Staatsprüfung ein.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>B-GSW-102</b> Einführung in die Morphologie und Lexikologie (Wort)	
Modulcode	B-GSW-102
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Morphologie und Lexikologie (Wort)
Modultitel (englisch)	An introduction to morphology and lexicology (word)
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Grammatik und Lexikon
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG/LR Deutsch: Voraussetzung für Module M-GSW-101 bis -11; 067 LG/LR Deutsch, 667 B.A. Germanistik (Kernfach/Ergänzungsfach), 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft (Ergänzungsfach), 952 B.A. Linguistik (Ergänzungsfach): Empfehlung für B-GSW-103
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 667 B.A. Germanistik Kernfach, 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Pflichtmodul; 952 BA-EF Linguistik, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS )
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden	150 h 30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h
Inhalte	Das Modul vermittelt einen breiten Überblick über die germanistische Morphologie und Lexikologie und umfasst die Teilgebiete Flexion, Wortbildung, Wortschatzkunde und lexikalische Semantik. Im Zentrum stehen die Bildung von Wortformen und Wörtern, die Charakterisierung des deutschen Wortschatzes und Methoden seiner Beschreibung.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der deutschen Flexion und Wortbildung sowie der Charakteristika und Strukturierung des Wortschatzes und der Lexeme. Ein wesentliches Qualifikationsziel ist der Erwerb der Fähigkeit, die deutschen Lexeme auf allen Sprachsystemebenen analysieren und adäquat einsetzen zu können.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 LG Deutsch: Gemäß den fachspezifischen Bestimmungen gehen von den Modulen B-GSW-101 bis B-GSW-105 zwei von den Studierenden selbst zu wählende Module nicht in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung ein.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>B-GSW-103</b> Einführung in die Syntax (Satz)	
Modulcode	B-GSW-103
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Syntax (Satz)
Modultitel (englisch)	Introduction to Syntax (Sentence)
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Grammatik und Lexikon
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	067 LG/LR Deutsch, 667 B.A. Germanistik (Kernfach/Ergänzungsfach), 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft (Ergänzungsfach), 952 B.A. Linguistik (Ergänzungsfach): B-GSW-102
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG/LR Deutsch: Voraussetzung für die Module B-GSW-107, B-GSW-108, B-GSW-12 LA-GSW-01 und M-GSW-101 bis -111 667 B.A. Germanistik Kernfach: B-GSW-107, B-GSW-108, B-GSW-112 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: B-GSW-107, B-GSW-108, B-GSW-112 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: B-GSW-107, B-GSW-108, B-GSW-112 952 BA-EF Linguistik: B-GSW-107, B-GSW-108, B-GSW-112
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 667 B.A. Germanistik Kernfach, 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Pflichtmodul; 952 BA-EF Linguistik, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V (1 SWS) + S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	105 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Überblick über die deutsche Grammatik im Bereich der Syntax. Die Veranstaltung stützt sich hauptsächlich auf eine systematisierte Version der traditionellen Grammatik. Darüber hinaus wird auch ein Ausblick auf die wissenschaftliche Grammatik geboten.
Lern- und Qualifikationsziele	Sicherung der Grundlagenkenntnisse im Bereich Grammatik mit Schwerpunkt Satzgliedlehre und Phrasenstruktur. Darüber hinaus erwerben die Studierenden anhand zahlreicher exemplarischer Übungen die Fähigkeit, syntaktische Einheiten unter unterschiedlichen Perspektiven zu analysieren.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Vorlesung (33%), Klausur zum Seminar (67%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Seminar baut auf den Inhalten der gleichnamigen Vorlesung auf und setzt die sichere Beherrschung des Vorlesungsstoffs bzw. ein solides grammatisches Grundlagenwissen voraus. Es wird deshalb dringend empfohlen, das Seminar möglichst erst im Semester nach dem erfolgreichen Abschluss der Vorlesung zu belegen. 067 LG Deutsch: Gemäß den fachspezifischen Bestimmungen gehen von den Modulen B-GSW-101 bis B-GSW-105 zwei von den Studierenden selbst zu wählende Module nicht in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung ein.
Empfohlene Literatur	Duden-Grammatik (jeweils neueste Auflage)
Unterrichtssprache	--

Modul <b>B-GSW-104</b> Einführung in die Textlinguistik (Text und Gespräch)	
Modulcode	B-GSW-104
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Textlinguistik (Text und Gespräch)
Modultitel (englisch)	Introduction to text linguistics (Text and Discourse)
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurInhaberIn Germanistische Linguistik mSP Pragmatik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG/LR Deutsch: Voraussetzung für B-GSW-109 LA-GSW-03, LA-GSW-04 und M-GSW-101 bis -111 667 B.A. Germanistik Kernfach: B-GSW-109, 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: B-GSW-109, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: B-GSW-109, 952 BA-EF Linguistik: B-GSW-109
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 067 LR Deutsch Erweiterungsfach, 667 B.A. Germanistik Kernfach, 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Pflichtmodul 952 BA-EF Linguistik, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Seminar werden Methoden und Modelle der modernen Text- und Gesprächsanalyse vermittelt. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, mit Hilfe textlinguistischer Methoden komplexe sprachliche Äußerungen in Bezug auf Informationsstruktur, Kohärenz, Sprecherstrategien sowie kognitive Verarbeitungsprozesse zu analysieren. Diese exemplarischen Analysen befähigen dazu, Textkompetenz qualifiziert anzuwenden, zu beurteilen und zu vermitteln; sie bilden die Voraussetzung für alle weiteren (hermeneutischen, kognitions- und literaturwissenschaftlichen) Interpretationsprozesse. Das Seminar wird mit einem Schwerpunkt „geschriebene Sprache“ und „gesprochene Sprache“ angeboten mit unterschiedlicher Gewichtung der Bereiche Text und Gespräch.

Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von fundierten Kenntnissen im Bereich der linguistischen Textanalyse. Die Studierenden gewinnen einen Überblick über Theorien und Methoden der Textlinguistik, kognitiven Semantik und Pragmatik. Darüber hinaus erwerben sie anhand von zahlreichen exemplarischen Übungen die Fähigkeit, eigenständig textlinguistische Analysen durchzuführen. Die Studierenden werden sensibilisiert für die Unterschiede von Mündlichkeit und Schriftlichkeit und erhalten einen Einblick in die Struktur und handlungsbasierte Kohärenz in Gesprächen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 LG Deutsch: Gemäß den fachspezifischen Bestimmungen gehen von den Modulen B-GSW-101 bis B-GSW-105 zwei von den Studierenden selbst zu wählende Module nicht in die Berechnung der Fachendnote für die Erste Staatsprüfung ein.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>B-GSW-105</b> Einführung in die diachrone germanistische Sprachwissenschaft	
Modulcode	B-GSW-105
Modultitel (deutsch)	Einführung in die diachrone germanistische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Introduction to historical linguistics of German
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Sprachwandel und sprachliche Variation
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG/LR Deutsch: Voraussetzung für Module B-GSW-114, LA-GSW-102 und M-GSW-101 bis -111, 667 B.A. Germanistik Kernfach: Voraussetzung für Module B-GSW-114; 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: Voraussetzung für Modul B-GSW-114; 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Voraussetzung für Modul B-GSW-114; 952 BA-EF Linguistik: Voraussetzung für Modul: B-GSW-114
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 667 B.A. Germanistik Kernfach, 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Pflichtmodul 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Einführung in die Sprachgeschichte des Deutschen, Grundzüge des Sprachsystems der ältesten deutschen Sprachstufen (insbesondere Phonologie, Morphologie und Syntax) und in Konzepte des Sprachwandels.

Lern- und Qualifikationsziele	Lernziele: Erwerb von Kenntnissen bezüglich der morphologischen Systeme der Hauptwortarten, der grundlegenden Verhältnisse im Konsonantismus und Vokalismus sowie der Syntax der frühesten Sprachstufen des Deutschen, Althochdeutsch und Mittelhochdeutsch, wozu ausgewählte Quellentexte herangezogen werden. Dabei wird zugleich die Überlieferung des ältesten Deutsch in ihrem geschichtlichen Zusammenhang vorgestellt. Durch Betrachtung der Entwicklung zum heutigen Deutschen wird darüberhinaus ein grundlegendes Verständnis von Ursachen und Mechanismen des Sprachwandels vermittelt. Qualifikationsziele: Kenntnisse der Grundstrukturen des Althochdeutschen und Mittelhochdeutschen mit Transferleistungen für die gegenwartsbezogene Sprachanalyse und die Lektüre mittelalterlicher deutscher Literatur; Verstehen der deutschen Sprache als historisch gewordene und sich stetig wandelnde Größe.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 LG/LR Deutsch, 667 B.A. Germanistik (Kernfach/Ergänzungsfach): Es wird empfohlen, dieses Modul vor B-GLW-04-1 oder B-GLW-04-2 zu belegen. 067 LG Deutsch: Gemäß den fachspezifischen Bestimmungen gehen von den Modulen B-GSW-101 bis B-GSW-105 zwei von den Studierenden selbst zu wählende Module nicht in die Berechnung der Fachendnote für die Erste Staatsprüfung ein.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>B-GSW-106</b> Theoretische und praktische Phonologie	
Modulcode	B-GSW-106
Modultitel (deutsch)	Theoretische und praktische Phonologie
Modultitel (englisch)	Theoretical and practical phonology
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Sprechwissenschaft und Phonetik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	B-GSW-101
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul, 667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul, 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 652 B.A. Sprechwissenschaft und Phonetik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 952 B.A. Linguistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V (1 SWS) + S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	105 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Unterschied Phonetik/Phonologie; phonetische und phonologische Abstraktion; Systematisierung von sprachspezifischen Lautmustern; phonologische Theorien: Phonemphonologie; distinktive Merkmale; generative Phonologie; praktische Arbeit mit der Phonetik und Phonologie einer unbekannten Sprache
Lern- und Qualifikationsziele	Verständnis für Unterschied zwischen phonetischer und phonologischer Abstraktionsebene; vertiefte Kenntnis der Struktur des phonologischen Systems des Deutschen, Überblick über Theorien und phonologische Beschreibungs- und Analysemethoden; Konstruktion einer Phonologie; fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Recherchekompetenzen, Umgang mit fremdsprachiger Fachliteratur; kritischer Umgang mit unterschiedlichen theoretischen Ansätzen

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>B-GSW-107</b> Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie I	
Modulcode	B-GSW-107
Modultitel (deutsch)	Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie I
Modultitel (englisch)	Problems of German Grammar I
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Grammatik und Lexikon
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	B-GSW-103
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul, 667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul behandelt verschiedene Problemfelder normativer oder wissenschaftlicher Grammatik. Anhand wechselnder, ausgesuchter Themenbereiche werden ältere wie neuere Grammatikmodelle und Normierungskonzepte kritisch untersucht. Übungsaufgaben schulen die eigene wissenschaftliche Kritikfähigkeit.
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb und Ausbau der Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Umgang mit grammatischen theoretischen Fragestellungen. Theoretische und praktische Übertragung des vorhandenen grammatischen Grundwissens auf spezifische Problemfälle in normativer wie wissenschaftlicher Grammatik. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit fremdsprachiger Fachliteratur.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), Klausur (100%) oder mündliche Prüfung (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>B-GSW-108</b> Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie II	
Modulcode	B-GSW-108
Modultitel (deutsch)	Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie II
Modultitel (englisch)	Problems of German Grammar II
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Grammatik und Lexikon
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	B-GSW-103
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul, 667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul behandelt verschiedene Problemfelder normativer oder wissenschaftlicher Grammatik. Anhand wechselnder, ausgesuchter Themenbereiche werden ältere wie neuere Grammatikmodelle und Normierungskonzepte kritisch untersucht. Übungsaufgaben schulen die eigene wissenschaftliche Kritikfähigkeit.
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb und Ausbau der Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Umgang mit grammatischen theoretischen Fragestellungen. Theoretische und praktische Übertragung des vorhandenen grammatischen Grundwissens auf spezifische Problemfälle in normativer wie wissenschaftlicher Grammatik. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit Fachliteratur.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), Klausur (100%) oder mündliche Prüfung (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>B-GSW-109</b> Textanalyse	
Modulcode	B-GSW-109
Modultitel (deutsch)	Textanalyse
Modultitel (englisch)	Text Analysis
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Sprachwissenschaft mit Schwerpunkt Pragmatik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	B-GSW-104
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul, 667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul, 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Anhand exemplarischer Texte aus verschiedenen Bereichen der Sprachverwendung wie öffentlicher Kommunikation in Form sozial-medialer oder massenmedialer Kommunikation, wissenschaftlicher Kommunikation oder auch literarisch-ästhetischer Kommunikation wird die Anwendung textlinguistischer und pragmatischer Ansätze auf die Beschreibung von Phänomenen der Kohärenz- und Informationstruktur, funktionaler Textsorten-Merkmale sowie argumentativer und persuasiver textueller Mittel eingeübt.

Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb anwendungsorientierter Kenntnis textlinguistischer Methoden und Analyseverfahren, Fähigkeit zu fachlich fundierten Beschreibungen textueller Formen und ihrer Funktionspotenziale, professioneller Umgang mit Texten in kommunikativen Berufen. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit (fremdsprachiger) Fachliteratur.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	deutsch

Modul <b>B-GSW-110</b> Sprachgeschichte	
Modulcode	B-GSW-110
Modultitel (deutsch)	Sprachgeschichte
Modultitel (englisch)	History of the German language
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Sprachwandel und sprachliche Variation
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	B-GSW-105
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul; 667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul; 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Deutsche Sprachgeschichte; Althochdeutsch; Mittelhochdeutsch; Frühneuhochdeutsch; ausgewählte Sprachwandelphänomene des Deutschen (wechselnde Thematik)
Lern- und Qualifikationsziele	Lernziele: Erwerb von erweiterten Kenntnissen bezüglich des Sprachsystems der historischen deutschen Sprachstufen bzw. ausgewählter Sprachwandelphänomene auf dem aktuellen Stand der Forschung; Wissen um die wissenschaftlichen Grundlagen des Lerngebiets. Qualifikationsziele: Erweiterte Kenntnisse der Grundstrukturen ausgewählter Sprachstufen; Verstehen der deutschen Sprache als historisch gewordene Größe; Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Präsentationstechniken; Recherchekompetenzen; wissenschaftliches Bibliografieren.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), mündliche Prüfung (100%) oder Klausur (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>B-GSW-111</b> Dialektologie	
Modulcode	B-GSW-111
Modultitel (deutsch)	Dialektologie
Modultitel (englisch)	dialectology
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Sprachwandel und sprachliche Variation
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul, 667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul, 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul gibt einen einführenden Überblick über Inhalte und Methoden der Dialektologie. Grundlegende Charakteristika der deutschen Dialekte werden erarbeitet
Lern- und Qualifikationsziele	Lernziele: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die dialektale Gliederung des deutschen Sprachraumes und die relevanten sprachlichen Dialektmerkmale. Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben grundlegende dialektologische Beschreibungskompetenzen. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit Fachliteratur

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100%) , mündliche Prüfung (100%) oder Hausarbeit (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>B-GSW-112</b> Vertiefung Grammatik	
Modulcode	B-GSW-112
Modultitel (deutsch)	Vertiefung Grammatik
Modultitel (englisch)	Specialization Grammar
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Grammatik und Lexikon
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	B-GSW-103
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	B-GSW-101 bis B-GSW-105
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG Deutsch: Wahlpflichtmodul, 667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V / S (2 SWS) + Ü (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefende Auseinandersetzung mit empirischer Deskription und theoretischer Analyse ausgewählter Phänomene der Grammatik der deutschen Gegenwartssprache (Morphologie und Syntax); Diskussion verschiedener grammatiktheoretischer Ansätze.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit, Sprachdaten zu ausgewählten Bereichen der deutschen Grammatik deskriptiv adäquat zu erfassen, auf der Basis unterschiedlicher theoretischer Konzepte zu analysieren und verschiedene theoretische Ansätze wissenschaftlich-argumentativ abzuwägen Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit (fremdsprachiger) Fachliteratur.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>B-GSW-113</b> Sprachliche Interaktion	
Modulcode	B-GSW-113
Modultitel (deutsch)	Sprachliche Interaktion
Modultitel (englisch)	Language in interaction
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Pragmatik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	B-GSW-101 bis B-GSW-104
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG Deutsch: Wahlpflichtmodul; 667 BA-KF Germanistik: Wahlpflichtmodul; 767 BA-EF Germanistische Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul; 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V / S (2 SWS) + Ü (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Grundlagen zu Sprache und sprachlichem Handeln in der Interaktion. Hierzu zählen u.a. grundsätzliche Produktions- und Perzeptionsbedingungen der gesprochenen und geschriebenen Interaktion, Sprecherwechselmechanismus, Sequenzstruktur, Reparatur und Präferenz. Sprachliche Interaktion in ihrer Kontextgebundenheit, Situations- und Gattungsspezifik, wie etwa Besonderheiten der Institutionellen Kommunikation u.a. Methoden der Analyse von sprachlicher Interaktion, insbesondere der ethnomethodologischen Konversationsanalyse.

Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von theoretischen und methodischen Grundlagenkenntnissen zu Sprache und sprachlichem Handeln in der Interaktion. Fähigkeit, die sequenzielle Struktur und die spezifischen Eigenschaften von Sprache und sprachlichem Handeln in der Interaktion zu erkennen und gegenstandsadäquat zu beschreiben. Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse auf unbekanntes Material zu übertragen, selbstständig Analysen von Sprache in der Interaktion durchzuführen und weiterführende Fragestellungen zu entwickeln. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit (fremdsprachiger) Fachliteratur, wiss. Umgang mit Sprachkorpora.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>B-GSW-114</b> Vertiefung Sprachgeschichte	
Modulcode	B-GSW-114
Modultitel (deutsch)	Vertiefung Sprachgeschichte
Modultitel (englisch)	Specialization historical linguistics
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Sprachwandel und sprachliche Variation
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	B-GSW-105
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	B-GSW-101 bis B-GSW-104
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG Deutsch: Wahlpflichtmodul , 667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V / K/ S / Ü (2 SWS) + S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Ausgewählte Bereiche des Sprachsystems der historischen deutschen und germanischen Sprachstufen, Sprachwandelphänomene des Deutschen, Methodik der sprachhistorischen Forschung, Sprachwandeltheorie (wechselnde Thematik). Die Form der Lehrveranstaltung ist abhängig vom thematischen Gegenstand und der Methode.

Lern- und Qualifikationsziele	Lernziele: vertiefte sprachhistorische Beschreibungs- und Analysekompetenz, theoretische und methodische Kenntnisse im Bereich der Sprachgeschichte und des Sprachwandels, ausgewählte vertiefte Wissensbestände auf dem aktuellen Stand der Forschung. Qualifikationsziele: Fähigkeit, relevante Informationen zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren und daraus wissenschaftliche Urteile abzuleiten. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, Anwendung grundlegender empirischer Methoden der historischen Sprachwissenschaft, Grundzüge wissenschaftlichen Argumentierens, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit fremdsprachiger Fachliteratur
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>B-GSW-115</b> Empirisches Arbeiten in der Linguistik	
Modulcode	B-GSW-115
Modultitel (deutsch)	Empirisches Arbeiten in der Linguistik
Modultitel (englisch)	Doing empirical research in linguistics
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Pragmatik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Es wird empfohlen, das Modul erst zu belegen, wenn die Pflichtmodule B-GSW-101 bis B-GSW-105 bereits absolviert wurden.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 Lehramt Deutsch (Gymnasium): Wahlpflichtmodul, 667 BA-KF Germanistik: Wahlpflichtmodul, 767 BA-EF Germanistische Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul, 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS) + Ü (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Viele Bereiche der Linguistik machen die Arbeit mit sprachlichen Daten erforderlich, etwa mit linguistischen Korpora, mit experimentell erhobenen Daten oder mit „im Feld“ erhobenen Audio- und Videodaten. Im Modul werden Kenntnisse zu den wichtigsten Aspekten der Arbeit mit sprachlichen Daten vermittelt, etwa zur Datenerhebung / -gewinnung, zur Datenaufbereitung, -kodierung und -analyse, zur Transkription mit verschiedenen Transkriptionseditoren oder zur statistischen Auswertung. Es wird der Zusammenhang zwischen Fragestellung und angemessener Untersuchungsmethode thematisiert. In einjährigem Turnus wechselt das Modul zwischen einer qualitativen und quantitativen Schwerpunktsetzung. Die vermittelten Inhalte werden anhand praktischer Übungen und / oder durchzuführender Projekte vertieft.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten einen Überblick über das Methodenspektrum in der empirischen Linguistik. Sie erhalten jeweils fundierte Kenntnisse zu quantitativen oder qualitativen Methoden und den jeweiligen relevanten Arbeitsschritten je nach angebotenem Schwerpunkt. Sie sind in der Lage, die thematisierten Methoden hinsichtlich ihrer Angemessenheit in Bezug auf linguistische Fragestellungen zu beurteilen und anzuwenden. Sie sind in der Lage, eigenständig ein kleines Projekt im Rahmen des Methodenschwerpunkts zu planen und durchzuführen. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit (fremdsprachiger) Fachliteratur
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul kann zu jeder Zeit im Studium belegt werden. Es richtet sich aber besonders an fortgeschrittene Studierende, z.B. in der Vorbereitung auf eine empirische Abschlussarbeit.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>M-DKEK-COL</b> Klassik-Colloquium	
Modulcode	M-DKEK-COL
Modultitel (deutsch)	Klassik-Colloquium
Modultitel (englisch)	Klassik-Colloquium
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Matuschek, Dr. Johanna Bohley
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	967 M.A. Deutsche Klassik im europäischen Kontext und 188 M.A. Literatur – Kunst - Kultur: M-DKEK-KSW
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	967 MA Deutsche Klassik im europäischen Kontext: Pflichtmodul 188 MA Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	K (Kolloquium, 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Klassik- und Romantikforschung
Lern- und Qualifikationsziele	Im Zentrum stehen Lektüren neuester literatur- und kulturwissenschaftlicher sowie philosophischer Forschungsliteraturen. Auf der Grundlage literarischer oder theoretischer Texte zur deutschen und europäischen Klassik um 1800 werden Abschlussarbeiten vorgestellt.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mdl. Prüfung (30min) (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>M-GLW-ÄDL1</b> Ältere Deutsche Literatur 1	
Modulcode	M-GLW-ÄDL1
Modultitel (deutsch)	Ältere Deutsche Literatur 1
Modultitel (englisch)	Mediaeval German Literature 1
Modul-Verantwortliche/r	Alle Hochschullehrer und Privatdozenten der ÄDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LA Deutsch (Gymnasium): B-GLW-04-1 oder B-GLW- 04-2 Masterstudiengänge: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium): Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 773 MA Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt ÄDL, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vorlesung: Ein Autor, eine Epoche oder eine Gattung der deutschen Literatur vom 8. bis 16. Jahrhundert. Seminar: Eine dem Gegenstand der Vorlesung zugeordnete Textauswahl oder eine systematische Frage.

Lern- und Qualifikationsziele	<p><b>Lernziele:</b> Erwerb vertiefter Kenntnisse auf dem Gebiet der mittelalterlich-deutschen Literaturgeschichte am Beispiel eines exemplarischen Autors, einer exemplarischen Gattung oder einer exemplarischen Epoche. Eingehende und kritische Auseinandersetzung mit einem Werk auf der Grundlage eigenständiger Lektüre von Primär- und Sekundärliteratur.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Fähigkeit zum Umgang mit dem Wissen aus dem Lerngebiet in seiner Komplexität und Befähigung zur selbständigen Aneignung neuen Wissens und Könnens.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (30min) (100%) zum Seminar.
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG: Das Modul wird gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>M-GLW-ÄDL2</b> Ältere Deutsche Literatur 2	
Modulcode	M-GLW-ÄDL2
Modultitel (deutsch)	Ältere Deutsche Literatur 2
Modultitel (englisch)	Mediaeval German Literature 2
Modul-Verantwortliche/r	Alle Hochschullehrer und Privatdozenten der ÄDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LA Deutsch (Gymnasium): B-GLW-04-1 oder B-GLW-04-2 Masterstudiengänge: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium): Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 773 MA Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt ÄDL, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vorlesung: Ein Autor, eine Epoche oder eine Gattung der deutschen Literatur vom 8. bis 16. Jahrhundert. Seminar: Eine dem Gegenstand der Vorlesung zugeordnete Textauswahl oder eine systematische Frage.

Lern- und Qualifikationsziele	<p><b>Lernziele:</b> Erwerb vertiefter Kenntnisse auf dem Gebiet der mittelalterlich-deutschen Literaturgeschichte am Beispiel eines exemplarischen Autors, einer exemplarischen Gattung oder einer exemplarischen Epoche. Eingehende und kritische Auseinandersetzung mit einem Werk auf der Grundlage eigenständiger Lektüre von Primär- und Sekundärliteratur.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Fähigkeit zum Umgang mit dem Wissen aus dem Lerngebiet in seiner Komplexität und Befähigung zur selbständigen Aneignung neuen Wissens und Könnens.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (30 min.) (100%) zum Seminar.
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG: Das Modul wird gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen. Angebot: im Wechsel mit den beiden anderen ÄDL- Mastermodulen, so dass in jedem Semester eines der drei ÄDL- Mastermodule angeboten wird.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>M-GLW-ÄDL3</b> Ältere Deutsche Literatur 3	
Modulcode	M-GLW-ÄDL3
Modultitel (deutsch)	Ältere Deutsche Literatur 3
Modultitel (englisch)	Mediaeval German Literature 3
Modul-Verantwortliche/r	Alle Hochschullehrer und Privatdozenten der ÄDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LA Deutsch (Gymnasium): B-GLW-04-1 oder B-GLW-04-2 Masterstudiengänge: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium): Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 773 M.A. Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt ÄDL, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vorlesung: Ein Autor, eine Epoche oder eine Gattung der deutschen Literatur vom 8. bis 16. Jahrhundert. Seminar: Eine dem Gegenstand der Vorlesung zugeordnete Textauswahl oder eine systematische Frage.
Lern- und Qualifikationsziele	Lernziele: Erwerb vertiefter Kenntnisse auf dem Gebiet der mittelalterlich-deutschen Literaturgeschichte am Beispiel eines exemplarischen Autors, einer exemplarischen Gattung oder einer exemplarischen Epoche. Eingehende und kritische Auseinandersetzung mit einem Werk auf der Grundlage eigenständiger Lektüre von Primär- und Sekundärliteratur. Qualifikationsziele: Fähigkeit zum Umgang mit dem Wissen aus dem Lerngebiet in seiner Komplexität und Befähigung zur selbständigen Aneignung neuen Wissens und Könnens.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (30 min) (100%) zum Seminar.
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG: Das Modul wird gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>M-GLW-DK1</b> Deutsche Literatur um 1800 1	
Modulcode	M-GLW-DK1
Modultitel (deutsch)	Deutsche Literatur um 1800 1
Modultitel (englisch)	Education and literature: German literature around 1800 1
Modul-Verantwortliche/r	die Hochschullehrer der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	967 M.A. Deutsche Klassik im europäischen Kontext: Pflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 673 M.A. Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul 604 MA Bildung – Kultur – Anthropologie: Wahlpflichtmodul in der Profillinie Sprache und Literatur
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS) + S (2 SWS) oder S (2 SWS)+ S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Exemplarische Vertiefung zentraler Kapitel der deutschen Literaturgeschichte um 1800 unter Einbeziehung einschlägiger Spezialforschung. Jedes Semester werden ein bis zwei inhaltlich verschiedene Module angeboten, die europäischkomparatistische Perspektiven eröffnen. Im Studiengang müssen zwei davon absolviert werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zur Erarbeitung besonderer literaturwissenschaftlicher Themen im historischen Spannungsfeld von Aufklärung, Klassik und Romantik unter Einbeziehung der europäischen Nachbarliteraturen, der zugehörigen Wirkungsgeschichte und der aktuellen Geltungsfragen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100 %)

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>M-GLW-DK2</b> Deutsche Literatur um 1800 2	
Modulcode	M-GLW-DK2
Modultitel (deutsch)	Deutsche Literatur um 1800 2
Modultitel (englisch)	Education and literature: German literature around 1800 2
Modul-Verantwortliche/r	die Hochschullehrer der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	967 M.A. Deutsche Klassik im europäischen Kontext: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS) + S (2 SWS) oder S (2 SWS) + S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Exemplarische Vertiefung zentraler Kapitel der deutschen Literaturgeschichte um 1800 unter Einbeziehung einschlägiger Spezialforschung. Jedes Semester werden ein bis zwei inhaltlich verschiedene Module angeboten, die europäisch komparatistische Perspektiven eröffnen. Im Studiengang müssen zwei davon absolviert werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zur Erarbeitung besonderer literaturwissenschaftlicher Themen im historischen Spannungsfeld von Aufklärung, Klassik und Romantik unter Einbeziehung der europäischen Nachbarliteraturen, der zugehörigen Wirkungsgeschichte und der aktuellen Geltungsfragen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--

Unterrichtssprache

--

Modul <b>M-GLW-NDL1</b> Neuere Deutsche Literatur 1	
Modulcode	M-GLW-NDL1
Modultitel (deutsch)	Neuere Deutsche Literatur 1
Modultitel (englisch)	Modern German Literature 1
Modul-Verantwortliche/r	die Hochschullehrer der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LA Deutsch (Gymnasium): B-GLW-01-1 oder -2, B-GLW-02, B-GLW-03
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium): Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 967 M.A. Deutsche Klassik im europäischen Kontext: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 673 M.A. Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS) +S (2 SWS) oder S (2 SWS) +S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Exemplarische Vertiefung zentraler Kapitel der neueren deutschen Literaturgeschichte unter verstärkter Einbeziehung einschlägiger Spezialforschung. Die Inhalte dieses Moduls wechseln stetig und fokussieren jeweils eine/n andere/n Autor/in (bzw. Epoche, Werk, Motiv etc.).
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zur Erarbeitung besonderer Felder der Forschung und zu ihrer Einordnung in weitere literatur-, kunst- und kulturwissenschaftliche Zusammenhänge.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	067 LG Deutsch: Hausarbeit (100 %) Masterstudiengänge: Hausarbeit oder mdl. Prüfung (30 min) (100%)

Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG/ LR: Das Modul wird gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.
Unterrichtssprache	--

Modul <b>M-GLW-NDL2</b> Neuere Deutsche Literatur 2	
Modulcode	M-GLW-NDL2
Modultitel (deutsch)	Neuere Deutsche Literatur 2
Modultitel (englisch)	Modern German Literature 2
Modul-Verantwortliche/r	die Hochschullehrer der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LA Deutsch (Gymnasium): B-GLW-01-1 oder -2, B-GLW-02, B-GLW-03
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium): Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 967 M.A. Deutsche Klassik im europäischen Kontext: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 673 M.A. Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS) + S (2 SWS) oder S (2 SWS) +S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Exemplarische Vertiefung zentraler Kapitel der neueren deutschen Literaturgeschichte unter verstärkter Einbeziehung einschlägiger Spezialforschung. Die Inhalte dieses Moduls wechseln stetig und fokussieren jeweils eine/n andere/n Autor/in (bzw. Epoche, Werk, Motiv etc.).
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zur Erarbeitung besonderer Felder der Forschung und zu ihrer Einordnung in weitere literatur-, kunst- und kulturwissenschaftliche Zusammenhänge.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	LG Deutsch: Hausarbeit (100%) Masterstudierende: Hausarbeit oder mdl. Prüfung (30min) (100%)

Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG: Das Modul wird gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>M-GLW-NDL3</b> Neuere Deutsche Literatur 3	
Modulcode	M-GLW-NDL3
Modultitel (deutsch)	Neuere Deutsche Literatur 3
Modultitel (englisch)	Modern German Literature 3
Modul-Verantwortliche/r	die Hochschullehrer der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LA Deutsch (Gymnasium): B-GLW-01-1 oder -2, B-GLW-02, B-GLW-03
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium): Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 967 M.A. Deutsche Klassik im europäischen Kontext: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 673 M.A. Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS) + S (2 SWS) oder S (2 SWS) +S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Exemplarische Vertiefung zentraler Kapitel der neueren deutschen Literaturgeschichte unter verstärkter Einbeziehung einschlägiger Spezialforschung. Die Inhalte dieses Moduls wechseln stetig und fokussieren jeweils eine/n andere/n Autor/in (bzw. Epoche, Werk, Motiv etc.).
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zur Erarbeitung besonderer Felder der Forschung und zu ihrer Einordnung in weitere literatur-, kunst- und kulturwissenschaftliche Zusammenhänge.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	LG Deutsch: Hausarbeit (100%) Masterstudierende: Hausarbeit oder mdl. Prüfung (100%)

Zusätzliche Informationen zum  
Modul

067 Deutsch LG:

Das Modul wird gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.

Modul <b>M-GLW-NDL4</b> Neuere Deutsche Literatur 4	
Modulcode	M-GLW-NDL4
Modultitel (deutsch)	Neuere Deutsche Literatur 4
Modultitel (englisch)	Modern German Literature 4
Modul-Verantwortliche/r	die Hochschullehrer der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LA Deutsch (Gymnasium): B-GLW-01-1 oder -2, B-GLW-02, B-GLW-03
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium): Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 967 M.A. Deutsche Klassik im europäischen Kontext: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 673 M.A. Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS) +S (2 SWS) oder S (2 SWS) +S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Exemplarische Vertiefung zentraler Kapitel der neueren deutschen Literaturgeschichte unter verstärkter Einbeziehung einschlägiger Spezialforschung. Die Inhalte dieses Moduls wechseln stetig und fokussieren jeweils eine/n andere/n Autor/in (bzw. Epoche, Werk, Motiv etc.).
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zur Erarbeitung besonderer Felder der Forschung und zu ihrer Einordnung in weitere literatur-, kunst- und kulturwissenschaftliche Zusammenhänge.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	LG Deutsch: Hausarbeit (100%) Masterstudierende: Hausarbeit oder mdl. Prüfung (30min) (100%)

Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG: Das Modul wird gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>M-GSW-101</b> Komparative Linguistik	
Modulcode	M-GSW-101
Modultitel (deutsch)	Komparative Linguistik
Modultitel (englisch)	Comparative linguistics
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Sprechwissenschaft und Phonetik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG Deutsch: B-GSW-101 bis B-GSW-105 067 LR Deutsch: B-GSW-102 bis B-GSW-105 767 M.A. Germanistische Sprachwiss., 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: keine 152 M.A. Indogermanistik: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule): Wahlpflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwiss.: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 152 M.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V / Ü / K / S (2 SWS) + S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Zentrale Themen und Problemstellungen der komparativen Linguistik werden forschungsorientiert behandelt. Je nach Schwerpunktsetzung stehen Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax, Sprachwandel oder Pragmatik in sprachvergleichender bzw. typologischer Perspektive im Fokus. Der konkrete Inhalt des Moduls ergibt sich durch die Wahl des/der Studierenden aus einem wechselnden Angebot von Seminaren in den folgenden Bereichen: 1. Phonetik / Phonologie 2. Morphologie und Syntax 3. Sprachwandel 4. Pragmatik
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefte Kenntnisse im Sprachvergleich mit Fähigkeit zur praktischen Umsetzung und selbstständigen Anwendung sowie zur kritischen Auseinandersetzung mit verschiedenen theoretischen Ansätzen

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), mündliche Prüfung (100%) oder Klausur (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>M-GSW-102</b> Sprachtheorie	
Modulcode	M-GSW-102
Modultitel (deutsch)	Sprachtheorie
Modultitel (englisch)	Theory of language
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Grammatik und Lexikon
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG Deutsch: B-GSW-101 bis B-GSW-105 067 LR Deutsch: B-GSW-102 bis B-GSW-105 767 M.A. Germanistische Sprachwiss., 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik, 127 M.A. Philosophie, 152 M.A. Indogermanistik: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule): Wahlpflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwiss.: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 152 M.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V / Ü / K/S (2 SWS) +S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Positionen und Fragen der Sprachtheorie (u.a. zu Sprachursprung/ Sprachevolution, Spracherwerb, Grundlagen der Sprachfähigkeit, Verhältnis von Sprache und Denken bzw. Kognition, Formalisierung und Modellbildung, Wissenschaftstheorie der Linguistik).
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb vertiefter Kenntnisse zu ausgewählten Bereichen der Sprachtheorie; Fähigkeit, verschiedene sprachtheoretische Positionen argumentativ gegeneinander abzuwägen und wissenschaftlich fundierte Urteile zu formulieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), mündliche Prüfung (100%) oder Klausur (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen. Häufigkeit des Angebots (Modulturnus): jedes 4. Semester
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>M-GSW-103</b> Grammatiktheorie I	
Modulcode	M-GSW-103
Modultitel (deutsch)	Grammatiktheorie I
Modultitel (englisch)	Grammatical theory I
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Grammatik und Lexikon
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG Deutsch: B-GSW-101 bis B-GSW-105 067 LR Deutsch: B-GSW-102 bis B-GSW-105 767 M.A. Germanistische Sprachwiss., 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: keine 152 M.A. Indogermanistik: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule): Wahlpflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwiss.: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 152 M.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V / Ü / K/S (2 SWS) +S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefende Diskussion ausgewählter grammatischer Theorien, Kategorien und Konzepte unter Einbezug unterschiedlicher Modelle der älteren und jüngeren Wissenschaftsgeschichte
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb vertiefter Kenntnisse zu ausgewählten Bereichen der Grammatiktheorie; Fähigkeit, Arbeiten zur theoretischen und empirischen Grammatikforschung mit unterschiedlichem theoretischem Hintergrund aufeinander zu beziehen und fruchtbar zu machen; Fähigkeit, verschiedene grammatische Positionen argumentativ gegeneinander abzuwägen und wissenschaftlich fundierte Urteile zu formulieren.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), mündliche Prüfung (100%) oder Klausur (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die in diesem Modul gewählten Lehrveranstaltungen müssen sich von den ggf. im Modul „Grammatiktheorie II“ gewählten Lehrveranstaltungen unterscheiden. Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>M-GSW-104</b> Grammatiktheorie II	
Modulcode	M-GSW-104
Modultitel (deutsch)	Grammatiktheorie II
Modultitel (englisch)	Grammatical theory II
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Grammatik und Lexikon
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG Deutsch: B-GSW-101 bis B-GSW-105 067 LR Deutsch: B-GSW-102 bis B-GSW-105 767 M.A. Germanistische Sprachwissenschaft: keine 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: keine 152 M.A. Indogermanistik: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule): Wahlpflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwiss.: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 152 M.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V / Ü / K/S (2 SWS) +S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefende Diskussion ausgewählter grammatischer Theorien, Kategorien und Konzepte unter Einbezug unterschiedlicher Modelle der älteren und jüngeren Wissenschaftsgeschichte
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb vertiefter Kenntnisse zu ausgewählten Bereichen der Grammatiktheorie; Fähigkeit, Arbeiten zur theoretischen und empirischen Grammatikforschung mit unterschiedlichem theoretischem Hintergrund aufeinander zu beziehen und fruchtbar zu machen; Fähigkeit, verschiedene grammatischtheoretische Positionen argumentativ gegeneinander abzuwägen und wissenschaftlich fundierte Urteile zu formulieren.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), mündliche Prüfung (100%) oder Klausur (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die in diesem Modul gewählten Lehrveranstaltungen müssen sich von den ggf. im Modul „Grammatiktheorie I“ gewählten Lehrveranstaltungen unterscheiden. Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>M-GSW-105</b> Sprachwandel I	
Modulcode	M-GSW-105
Modultitel (deutsch)	Sprachwandel I
Modultitel (englisch)	Language change I
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Sprachwandel und sprachliche Variation
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG Deutsch: B-GSW-101 bis B-GSW-105 067 LR Deutsch: B-GSW-102 bis B-GSW-105 767 M.A. Germanistische Sprachwiss.: keine 673 M.A. Neuere Geschichte: keine 152 M.A. Indogermanistik: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule): Wahlpflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwiss.: Wahlpflichtmodul 673 M.A. Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul 152 M.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V / Ü / K/S (2 SWS) +S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Beschreibung und Analyse ausgewählter Phänomene des Wandels der deutschen Sprache von den Anfängen der Überlieferung bis heute (phonologischer, morphologischer, syntaktischer, graphematischer, semantischer, pragmatischer Wandel), empirische und theoretische Aspekte des Sprachwandels (Methoden der diachronen Sprachwissenschaft und Sprachwandelforschung, Ursachen, bedingende Faktoren, Prinzipien und Regularitäten des Sprachwandels, Sprachwandeltheorie)

Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von vertieften methodischen und theoretischen Kenntnissen im Bereich des Sprachwandels; Fähigkeit, sprachliche Daten im Hinblick auf Sprachwandel angemessen zu beschreiben, zu analysieren und vor dem Hintergrund des Forschungsstands einzuordnen; Fähigkeit, verschiedene theoretische Positionen zum Sprachwandel argumentativ gegeneinander abzuwägen und wissenschaftlich fundierte Urteile zu formulieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), mündliche Prüfung (100%) oder Klausur (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die in diesem Modul gewählten Lehrveranstaltungen müssen sich von den ggf. im Modul „Sprachwandel II“ gewählten Lehrveranstaltungen unterscheiden. Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>M-GSW-106</b> Sprachwandel II	
Modulcode	M-GSW-106
Modultitel (deutsch)	Sprachwandel II
Modultitel (englisch)	Language change II
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Sprachwandel und sprachliche Variation
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG Deutsch: B-GSW-101 bis B-GSW-105 067 LR Deutsch: B-GSW-102 bis B-GSW-105 767 M.A. Germanistische Sprachwiss.: keine 673 M.A. Neuere Geschichte: keine 152 M.A. Indogermanistik: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule): Wahlpflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwiss.: Wahlpflichtmodul 673 M.A. Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul 152 M.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V / Ü / K/S (2 SWS) +S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Beschreibung und Analyse ausgewählter Phänomene des Wandels der deutschen Sprache von den Anfängen der Überlieferung bis heute (phonologischer, morphologischer, syntaktischer, graphematischer, semantischer, pragmatischer Wandel), empirische und theoretische Aspekte des Sprachwandels (Methoden der diachronen Sprachwissenschaft und Sprachwandelforschung, Ursachen, bedingende Faktoren, Prinzipien und Regularitäten des Sprachwandels, Sprachwandeltheorie)

Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von vertieften methodischen und theoretischen Kenntnissen im Bereich des Sprachwandels; Fähigkeit, sprachliche Daten im Hinblick auf Sprachwandel angemessen zu beschreiben, zu analysieren und vor dem Hintergrund des Forschungsstands einzuordnen; Fähigkeit, verschiedene theoretische Positionen zum Sprachwandel argumentativ gegeneinander abzuwägen und wissenschaftlich fundierte Urteile zu formulieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), mündliche Prüfung (100%) oder Klausur (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die in diesem Modul gewählten Lehrveranstaltungen müssen sich von den ggf. im Modul „Sprachwandel I“ gewählten Lehrveranstaltungen unterscheiden. Das Modul wird gemäß §5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>M-GSW-107</b> Sprachliche Variation I	
Modulcode	M-GSW-107
Modultitel (deutsch)	Sprachliche Variation I
Modultitel (englisch)	Language variation I
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Sprachwandel und sprachliche Variation
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG Deutsch: B-GSW-101 bis B-GSW-105 067 LR Deutsch: B-GSW-102 bis B-GSW-105 767 M.A. Germanistische Sprachwiss.: keine 152 M.A. Indogermanistik: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule): Wahlpflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwiss.: Wahlpflichtmodul 152 M.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V / Ü / K/S(2 SWS)+S(2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Beschreibung und Analyse ausgewählter Phänomene der Variation der deutschen Sprache hinsichtlich verschiedener Bereiche des Sprachsystems (phonologische, morphologische, syntaktische Variation etc.) sowie hinsichtlich verschiedener Dimensionen der Variation (diatopische, diachrone, diastratische Variation etc.), empirische und theoretische Aspekte der Sprachvariation (Methoden der Variationslinguistik, Ursachen, Prinzipien und Faktoren sprachlicher Variation, theoretische Ansätze zur Erklärung von sprachlicher Variation)
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von vertieften methodischen und theoretischen Kenntnissen im Bereich der sprachlichen Variation; Fähigkeit, sprachliche Daten im Hinblick auf Sprachvariation angemessen zu beschreiben, zu analysieren und vor dem Hintergrund des Forschungsstands einzuordnen; Fähigkeit, verschiedene theoretische Positionen zur Sprachvariation argumentativ gegeneinander abzuwägen und wissenschaftlich fundierte Urteile zu formulieren.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), mündliche Prüfung (100%) oder Klausur (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die in diesem Modul gewählten Lehrveranstaltungen müssen sich von den ggf. im Modul „Sprachliche Variation II“ gewählten Lehrveranstaltungen unterscheiden. Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>M-GSW-108</b> Sprachliche Variation II	
Modulcode	M-GSW-108
Modultitel (deutsch)	Sprachliche Variation II
Modultitel (englisch)	Language variation II
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Sprachwandel und sprachliche Variation
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG Deutsch: B-GSW-101 bis B-GSW-105 067 LR Deutsch: B-GSW-102 bis B-GSW-105 767 M.A. Germanistische Sprachwiss.: keine 152 M.A. Indogermanistik: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule): Wahlpflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwiss.: Wahlpflichtmodul 152 M.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V / Ü / K/S (2 SWS) +S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Beschreibung und Analyse ausgewählter Phänomene der Variation der deutschen Sprache hinsichtlich verschiedener Bereiche des Sprachsystems (phonologische, morphologische, syntaktische Variation etc.) sowie hinsichtlich verschiedener Dimensionen der Variation (diatopische, diachrone, diastratische Variation etc.), empirische und theoretische Aspekte der Sprachvariation (Methoden der Variationslinguistik, Ursachen, Prinzipien und Faktoren sprachlicher Variation, theoretische Ansätze zur Erklärung von sprachlicher Variation)
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von vertieften methodischen und theoretischen Kenntnissen im Bereich der sprachlichen Variation; Fähigkeit, sprachliche Daten im Hinblick auf Sprachvariation angemessen zu beschreiben, zu analysieren und vor dem Hintergrund des Forschungsstands einzuordnen; Fähigkeit, verschiedene theoretische Positionen zur Sprachvariation argumentativ gegeneinander abzuwägen und wissenschaftlich fundierte Urteile zu formulieren.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), mündliche Prüfung (100%) oder Klausur (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die in diesem Modul gewählten Lehrveranstaltungen müssen sich von den ggf. im Modul „Sprachliche Variation I“ gewählten Lehrveranstaltungen unterscheiden. Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>M-GSW-109</b> Sprachgebrauch I	
Modulcode	M-GSW-109
Modultitel (deutsch)	Sprachgebrauch I
Modultitel (englisch)	Language use I
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Pragmatik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG Deutsch: B-GSW-101 bis B-GSW-105 067 LR Deutsch: B-GSW-102 bis B-GSW-105 767 M.A. Germanistische Sprachwiss., 503 M.A. Politische Kommunikation, 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik, 127 M.A. Philosophie: keine 567 M.A. Professionelles Schreiben: keine 152 M.A. Indogermanistik: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule): Wahlpflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwiss.: Wahlpflichtmodul 503 M.A. Politische Kommunikation: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 567 M.A. Professionelles Schreiben: Wahlpflichtmodul 152 M.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V / Ü / K / S (2 SWS) + S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonderheiten des Sprachgebrauchs in gesprochen- oder geschriebensprachlichen Kontexten. Gegenstandsbereiche können Alltagsgespräche, Institutionelle Kommunikation und öffentliche Kommunikation in Form sozial-medialer oder massenmedialer Kommunikation sein.</li> <li>• Beschreibung des Sprachgebrauchs in der gesprochensprachlichen und multimodalen Interaktion, bezogen auf ausgewählte Beschreibungsebenen der Linguistik (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax, Semantik und Pragmatik; inklusive Prosodie und visuelle Signale wie Blick, Gestik etc.)</li> <li>• Beschreibung der Verwendung von Sprache in medial schriftlichen Texten im Hinblick auf Phänomene der Lexik, Syntax, Semantik und Pragmatik, der Kohärenz- und Informationsstruktur sowie argumentativer und persuasiver Textfunktionen.</li> <li>• (Gebrauchsisierte) Grammatiktheorien, interaktionslinguistische, pragmatische Theorien.</li> </ul>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Erwerb vertiefter Kenntnisse zu den Besonderheiten des Sprachgebrauchs in Text und Interaktion.</p> <p>Fähigkeit, Merkmale des Sprachgebrauchs in Text und Interaktion zu identifizieren, linguistischen Beschreibungsebenen zuzuordnen und fachlich angemessen zu beschreiben.</p> <p>Fähigkeit, Grammatiktheorien und pragmatische Theorien auf das sprachliche Material anzuwenden, Problemquellen bei der theoretischen Modellierung zu identifizieren, verschiedene Theoriemodelle gegeneinander abzuwägen und gegebenenfalls Lösungswege für eine Modellierung zu finden.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), mündliche Prüfung (100%) oder Klausur (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Das Modul wendet sich wechselweise entweder sprachlicher Interaktion mit Schwerpunkt gesprochene Sprache oder textuellen Phänomenen mit Schwerpunkt geschriebene Sprache zu.</p> <p>Die in diesem Modul gewählten Lehrveranstaltungen müssen sich von den in Modul „Sprachgebrauch II“ gewählten Lehrveranstaltungen unterscheiden.</p> <p>Das Modul wird gemäß §5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch(Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.</p>
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>M-GSW-110</b> Sprachgebrauch II	
Modulcode	M-GSW-110
Modultitel (deutsch)	Sprachgebrauch II
Modultitel (englisch)	Language use II
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Pragmatik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG Deutsch: B-GSW-101 bis B-GSW-105, 067 LR Deutsch: B-GSW-102 bis B-GSW-105, 767 M.A. Germanistische Sprachwiss., 503 M.A. Politische Kommunikation, 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik, 127 M.A. Philosophie, 152 M.A. Indogermanistik: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule): Wahlpflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwiss.: Wahlpflichtmodul 503 M.A. Politische Kommunikation: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 152 M.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V / Ü / K/S(2 SWS)+S(2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonderheiten des Sprachgebrauchs in gesprochen- oder geschriebensprachlichen Kontexten. Gegenstandsbereiche können Alltagsgespräche, Institutionelle Kommunikation und öffentliche Kommunikation in Form sozial-medialer oder massenmedialer Kommunikation sein.</li> <li>• Beschreibung des Sprachgebrauchs in der gesprochensprachlichen und multimodalen Interaktion, bezogen auf ausgewählte Beschreibungsebenen der Linguistik (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax, Semantik und Pragmatik; inklusive Prosodie und visuelle Signale wie Blick, Gestik etc.)</li> <li>• Beschreibung der Verwendung von Sprache in medial schriftlichen Texten im Hinblick auf Phänomene der Lexik, Syntax, Semantik und Pragmatik, der Kohärenz- und Informationsstruktur sowie argumentativer und persuasiver Textfunktionen.</li> <li>• (Gebrauchsbaserte) Grammatiktheorien, interaktionslinguistische, pragmatische Theorien.</li> </ul>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Erwerb vertiefter Kenntnisse zu den Besonderheiten des Sprachgebrauchs in Text und Interaktion.</p> <p>Fähigkeit, Merkmale des Sprachgebrauchs in Text und Interaktion zu identifizieren, linguistischen Beschreibungsebenen zuzuordnen und fachlich angemessen zu beschreiben.</p> <p>Fähigkeit, Grammatiktheorien und pragmatische Theorien auf das sprachliche Material anzuwenden, Problemquellen bei der theoretischen Modellierung zu identifizieren, verschiedene Theoriemodelle gegeneinander abzuwägen und gegebenenfalls Lösungswege für eine Modellierung zu finden.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), mündliche Prüfung (100%) oder Klausur (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Das Modul wendet sich wechselweise entweder sprachlicher Interaktion mit Schwerpunkt gesprochene Sprache oder textuellen Phänomenen mit Schwerpunkt geschriebene Sprache zu.</p> <p>Die in diesem Modul gewählten Lehrveranstaltungen müssen sich von den in Modul „Sprachgebrauch I“ gewählten Lehrveranstaltungen unterscheiden.</p> <p>Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.</p>
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>M-GSW-111</b> Empirische Methoden	
Modulcode	M-GSW-111
Modultitel (deutsch)	Empirische Methoden
Modultitel (englisch)	Empirical methods
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurInhaberIn Sprechwissenschaft und Phonetik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG Deutsch: B-GSW-101 bis B-GSW-105 067 LR Deutsch: B-GSW-102 bis B-GSW-105 767 M.A. Germanistische Sprachwiss.: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule): Wahlpflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwiss.: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V / Ü / K / S (2 SWS) +S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammlung, Aufbereitung und Analyse von sprachlichen Daten.</li> <li>• Datensammlung unter unterschiedlichen Bedingungen.</li> <li>• Linguistische Annotation von Sprachdaten.</li> <li>• Analyse von vorhandenen Sprachkorpora.</li> <li>• Qualitative und quantitative Methoden der empirischen Linguistik.</li> <li>• Statistische Methoden zur Auswertung der Analysen.</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammlung, Aufbereitung und Analyse von sprachlichen Daten.</li> <li>• Datensammlung unter unterschiedlichen Bedingungen.</li> <li>• Linguistische Annotation von Sprachdaten.</li> <li>• Analyse von vorhandenen Sprachkorpora.</li> <li>• Qualitative und quantitative Methoden der empirischen Linguistik.</li> <li>• Statistische Methoden zur Auswertung der Analysen.</li> </ul>
Lern- und Qualifikationsziele	Theoretische und praktische Kenntnisse in der Sammlung, Aufbereitung und Analyse von gesprochenen und schriftlichen Sprachdatenbanken.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), mündliche Prüfung (100%) oder Klausur (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>Sprewi-01</b> Allgemeine Phonetik	
Modulcode	Sprewi-01
Modultitel (deutsch)	Allgemeine Phonetik
Modultitel (englisch)	General phonetics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Adrian Simpson
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	652 B.A. Sprechwissenschaft und Phonetik Ergänzungsfach: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	652 B.A. Sprechwissenschaft und Phonetik Ergänzungsfach: als Voraussetzung für die Module Sprewi-05, Sprewi-06 und Sprewi-08 empfohlen
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	652 B.A. Sprechwissenschaft und Phonetik Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL „Allgemeine Phonetik“ (2 SWS), S „Allgemeine Phonetik“ (2 SWS), S „Phonetische Notation“ (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Produktion (Atmung, Phonation und Artikulation), Übertragung (Akustik) und Wahrnehmung von gesprochener Sprache; symbolische und instrumentelle Erfassung von gesprochener Sprache; phonetische Beschreibung und phonologische Analyse des Standarddeutschen; Reduktions- und Koartikulationsmuster in zusammenhängender Rede; Varietäten; Phonostilistik
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefte Grundkenntnisse auf dem Gebiet der beschreibenden Phonetik; Kenntnisse über die Struktur und Entwicklung des phonetischen und phonologischen Systems; Überblick über Theorien und Methoden der phonetischen und phonologischen Beschreibungs- und Analysemethoden; Kenntnis des IPA-Transkriptionssystems sowie Kenntnisse von Möglichkeiten und Methoden der Transkription der Prosodie, insbesondere der Sprechmelodie.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfung 1: Klausur S + VL „Allgemeine Phonetik“ (50%), Prüfung 2: Klausur S „Phonetische Notation“ (50%) oder Portfolio S „Phonetische Notation“ (50%): das Portfolio umfasst 3 Aufgaben aus den Bereichen: normative und enge Transkription verschiedener phonostilistischer Ebenen des Deutschen sowie anderer Varietäten (z.B., L2 oder regionale Varietäten); digitale Annotations- und Transkriptionsmethoden; auditive Analyse phonetischer Unterschiede. Die Bewertung der Gesamtleistung ergibt sich aus der Summe der in den Portfolio-Elementen erzielten Punkte. Prüfungsform und Detailanforderungen werden vom Prüfenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Um das Modul abzuschließen, müssen beide Teilprüfungen bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Pompino-Marschall, B. (2003): Einführung in die Phonetik. Berlin: de Gruyter; Reetz, H. (2003): Artikulatorische und akustische Phonetik. Trier: WVT.

Modul <b>Sprewi-03</b> Grundlagen der Sprechkunst	
Modulcode	Sprewi-03
Modultitel (deutsch)	Grundlagen der Sprechkunst
Modultitel (englisch)	Fundamentals of oral interpretation and performance
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Kerstin Schuck
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	652 B.A. Sprechwissenschaft und Phonetik Ergänzungsfach: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	652 B.A. Sprechwissenschaft und Phonetik Ergänzungsfach: Modul Sprewi-02 empfohlen
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	652 B.A. Sprechwissenschaft und Phonetik Ergänzungsfach: als Voraussetzung für Modul Sprewi-08 empfohlen
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	652 B.A. Sprechwissenschaft und Phonetik Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL „Grundlagen der Sprechkunst“ (1 SWS), S „Grundlagen der Sprechkunst“ (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	105 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Metrik und Gedichtinterpretation; historische und aktuelle Auffassungen zu den Möglichkeiten sprechkünstlerischer Gestaltung literarischer Texte; Rezeption und Produktion sprechkünstlerischer Äußerungen als situativ, insbesondere zeitgeschichtlich-kulturell bestimmte Kommunikationsakte; sprechkünstlerische Interpretationen literarischer Texte einschl. literarhistorischer Analyse
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse zur sprechkünstlerischen Interpretation literarischer Texte; differenzierte Sprechausdrucksfähigkeit; differenzierte perzeptive Kompetenzen in der mündlichen Kommunikation allgemein sowie bei der Rezeption sprechkünstlerischer Interpretationen literarischer Werke; Feedbackfähigkeit zum Sprechausdruck allgemein und zu sprechkünstlerischen Interpretationen literarischer Texte. Für den Lernerfolg ist eine kontinuierliche Weiterarbeit an den stimmlich-sprecherischen Fertigkeiten notwendig, die ohne eine aktive Mitarbeit nicht möglich ist. Ein theoretisches Erlernen kann nicht die Übung der praktischen Fertigkeiten ersetzen, weshalb eine aktive und regelmäßige Teilnahme notwendig ist.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung zu Vorlesung und Seminar (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	

Modul <b>Sprewi-05</b> Experimentelle Phonetik	
Modulcode	Sprewi-05
Modultitel (deutsch)	Experimentelle Phonetik
Modultitel (englisch)	Experimental phonetics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Adrian Simpson
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	652 B.A. Sprechwissenschaft und Phonetik Ergänzungsfach: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	652 B.A. Sprechwissenschaft und Phonetik Ergänzungsfach: Modul Sprewi-01 empfohlen
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	652 B.A. Sprechwissenschaft und Phonetik Ergänzungsfach: als Voraussetzung für Modul Sprewi-09 empfohlen
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	652 B.A. Sprechwissenschaft und Phonetik Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL „Experimentelle Phonetik“ (1 SWS), S „Experimentelle Phonetik“ (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	105 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Aufzeichnung, Bearbeitung und Analyse von Sprachschall und artikulatorischen Abläufen; Sprachanalyse am Rechner; Durchführung eines Experiments
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefte Grundkenntnisse über die akustische und artikulatorische Phonetik sowie über die phonetische Untersuchungsmethodik; phonetische Analysearbeit, die den praktischen Umgang mit Sprachanalysesoftware und Durchführung einer eigenen Sprachanalyse am Computer beinhaltet
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	mündliche Prüfung zu Vorlesung und Seminar (100 %, 30 Minuten)
Empfohlene Literatur	Pompino-Marschall, B. (2003): Einführung in die Phonetik. Berlin: de Gruyter; Reetz, H. (2003): Artikulatorische und akustische Phonetik. Trier: WVT.

Modul <b>Sprewi-06</b> Stimm- und Sprachstörungen	
Modulcode	Sprewi-06
Modultitel (deutsch)	Stimm- und Sprachstörungen
Modultitel (englisch)	Speech and language disorders
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Kerstin Schuck
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	652 B.A. Sprechwissenschaft und Phonetik Ergänzungsfach: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	652 B.A. Sprechwissenschaft und Phonetik Ergänzungsfach: Modul Sprewi-01 empfohlen
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	652 B.A. Sprechwissenschaft und Phonetik Ergänzungsfach: als Voraussetzung für Modul Sprewi-08 empfohlen
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	652 B.A. Sprechwissenschaft und Phonetik Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V/S „Stimm- und Sprachheilkunde (Theorie)“ (2 SWS), S „Stimm- und Sprachheilkunde (Praxis)“ (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Anatomie und Physiologie der Phonationsorgane; Klassifikation und Beschreibung wesentlicher Störungsbilder in Diagnostik und Therapie; Demonstration ausgewählter Diagnoseverfahren
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefte Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Stimm-, Sprach-, Sprech- und Hörstörungen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Abschlussklausur (100 %). Im Falle einer Wiederholungsprüfung kann die Prüfungsform variieren.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

# Abkürzungen:

## Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
KS/PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
KV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs

## Abkürzungen für Veranstaltungen

Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PR....	Prüfung
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
Sl....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär

**Abkürzungen für Veranstaltungen**

Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

**Other Abbreviations**

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester